

Vorlage Nr. 230446

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Kenntnisnahme	16.11.2023	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

37° Nordost - Gladbeck wächst zusammen - Städtebaulicher und freiraumplanerischer Wettbewerb - Vorstellung der Ergebnisse

Begründung:

Am 7. November 2023 tagte das Preisgericht um die Ergebnisse des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs „37° Nordost - Gladbeck wächst zusammen“ zu begutachten und die besten Ideen für den Planungsraum zu küren.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 16. November 2023 wird der Vorsitzende des Preisgerichts, Prof. Rolf Westerheide, Architekt und Stadtplaner, die siegreichen Entwürfe vorstellen.

Ab dem 9. November 2023 werden alle Wettbewerbsbeiträge im Untergeschoss des Neuen Rathauses (Willy-Brandt-Platz 2) öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung kann im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses begutachtet werden. Erreichbar ist die Ausstellungsfläche über das Bürgeramt mit dem Zugang vom Willy-Brandt-Platz sowie über den Nordeingang vom Parkplatz zwischen Rathaus und Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Dem Wettbewerb anschließen wird sich ein Verhandlungsverfahren, in dem das Team (und damit auch der entsprechende Entwurf) für die weitere Bearbeitung ausgewählt wird. Die Stadt Gladbeck hat dazu in der Auslobung zum Wettbewerb ein entsprechendes Auftragsversprechen formuliert, das folgende Bausteine beinhaltet:

- Weitere städtebauliche und freiraumplanerische Ausarbeitung des Wettbewerbsergebnisses zu einer Rahmenplanung
- Grünordnungsplan bzw. vergleichbare Planung
- optional: Erstellung eines Gestaltungshandbuchs

Zudem wurde dort bestimmt, dass die drei preistragenden Teams zum Verfahren eingeladen werden. Das siegreiche Team startet dabei mit einem Vorsprung. Mit der Bearbeitung soll direkt im Anschluss an Vergabeverfahren begonnen werden. Ziel ist es, dabei auch unterschiedliche Beteiligungsformate einzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen: (siehe unten)

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Das Wettbewerbsergebnis selbst hat keine klimarelevanten Auswirkungen. In der Auslobung wurde dezidiert dargestellt, dass die Entwicklung von „37° Nordost“ in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen baulicher Entwicklung und Freiraumgestaltung stehen soll. Zudem sind die Themen Nachhaltigkeit sowie Klimaresilienz und Klimaanpassung in den Vordergrund zu rücken. Das Preisgericht wird sich in der Beurteilung durch das Preisgericht niederschlagen.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht über die Ergebnisse des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs „37° Nordost – Gladbeck wächst zusammen“ zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



Dr. Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: